

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Manfred Waddey

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 15.06.2010

AN/1149/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	29.06.2010

Sanierung Konrad-Adenauer-Ufer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Verkehrsausschusses zu setzen.

Aus den Mitteln des Konjunkturpakets II wurde unter anderem die Sanierung des Konrad-Adenauer-Ufers beschlossen. Teil der Ausschreibung der Fahrbahnerneuerung war die Verwendung eines lärmoptimierten und gummimodifizierten Asphalts.

Nun ist allerdings zu hören, dass das ausführende Unternehmen eine Gewährleistung auf den Straßenbelag ablehne, nachdem es nach Vergabe des Auftrags festgestellt haben soll, dass die Mischung des Belages das Unternehmen vor größere Herausforderungen stellen würde als es bei Abgabe des Angebots kalkuliert hatte. Um dies zu klären, bittet die FDP-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Entspricht es der Wahrheit, dass das Unternehmen, das den Auftrag bekommen hat, eine Gewährleistung auf den im Zuge der Sanierung des Konrad-Adenauer-Ufers verwendeten Straßenbelag ablehnt? Falls ja, aus welchen Gründen? Kann ausgeschlossen werden, dass die Gründe bereits bei der Abgabe des Angebots abzusehen waren?
2. Sollte dem so sein, wie steht die Verwaltung zu der Ablehnung der Gewährleistung auf den Belag? Welche Konsequenzen werden in Betracht gezogen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Christtraut Kirchmeyer
Verkehrspolitische Sprecherin